

## Text 15. Unsere Zukunft

**1. Lesen Sie das Interview. Wie beurteilen die Jugendlichen ihre Zukunft? Positiv? Negativ?**

---

---

---

---

---

*Reporterin:* Guten Tag! Am Mikrophon ist die Reporterin der Schülerzeitung „Heute und morgen“ Monika Krebs. In dieser Schülerzeitung schreiben wir darüber, was die Jugendlichen über die Zukunft denken. Was ist für die Zukunft der Jugendlichen am wichtigsten?

*Astrid, 19 Jahre, Dänemark:* Ich will Energie- und Umwelttechnik studieren. In Dänemark gibt es nicht so viele Möglichkeiten. Ich kann aber zum Studium nach Deutschland kommen. Die Umweltgesetze und die soziale Sicherheit sind in Dänemark besonders gut. Hoffentlich verlieren wir das nicht. Ziele für die Zukunft sind auch: gutes Einkommen, eigenes Haus und gute Familie mit vielen Kindern.

*Belinda, 18 Jahre, Holland:* Die Holländer machen viel für die Umwelt. Wir brauchen uns nicht so viel Sorgen um einen Arbeitsplatz zu machen wie in den anderen Ländern. Trotzdem träume ich von einem guten Beruf, von der sauberen Umwelt, die sehr wichtig für unsere Gesundheit ist.

*Raquel, 16 Jahre, Spanien:* Ich möchte eine Zukunft ohne Terror und Kriege. Ich finde es traurig, dass man in meinem Land Probleme mit Separatisten und Terroristen hat.

*Maria, 18 Jahre, Bulgarien:* Ich habe Angst vor dem Einfluss der großen Länder auf die kleinen Staaten. Kleine Staaten wie Bulgarien sollen nicht isoliert werden. Ich werde dafür sorgen, dass es in meinem Land und auf der Welt keinen Hunger und keine Armut mehr gibt.

*Matthew, 17 Jahre, Großbritannien:* Viele Möglichkeiten bieten die USA, wenn man Erfolg haben will. Diese Möglichkeiten sehe ich nicht in Großbritannien. Ich ärgere mich, wenn die Leute immer nur an die guten Zeiten von früher denken. Es gefällt mir nicht, wenn alle nur von 9 bis 5 arbeiten, aber dadurch kann sich die Wirtschaft nicht verbessern. Großbritannien wird in der Zukunft keine große Rolle für Europa spielen.

**2. Begründen Sie die Meinungen der Jugendlichen und bestätigen Sie Ihre Begründungen mit den Textstellen, die Sie markieren können.**

1. Astrid möchte in Deutschland studieren, weil \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2. Belinda braucht sich nicht viel Sorgen um einen Arbeitsplatz zu machen, weil ...

\_\_\_\_\_

3. Raquel ist traurig, weil \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

4. Maria hat Angst vor dem Einfluss der großen Länder auf die kleinen Staaten, weil

\_\_\_\_\_

5. Matthew sieht keine gute Zukunft in Großbritannien, weil \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_